



## Die Fakten

Zusammengesetzt aus 20.000 stählernen Einzelteilen wiegt das Stahlskelett des Indemanns stolze 280 Tonnen. 216 Stufen führen in seinem Innern bis zur obersten Aussichtsplattform in 36 Metern Höhe. Wer es bequem mag, nimmt den Aufzug bis zur achten der zwölf Ebenen und befindet sich dann immerhin schon 24 Meter über den Sohlen des Stahlriesen. Der angelegte Arm wiegt 18 Tonnen und ragt 12 Meter über den Rumpf des Indemanns hinaus. Er ist über ein Gitterrost begehrbar – aber Vorsicht! Schwindelfrei sollte man schon sein, denn unter sich blickt man 18 Meter in die Tiefe ...

Insgesamt gibt es 910 Quadratmeter begehrbare Gitterroste. Für Standfestigkeit ist bestens gesorgt: Der Indemann ist sicher verankert in 230 Kubikmetern Beton.

40.655 LED-Leuchten illuminieren bei Dunkelheit die 1.673 qm große, mit Illumesh® verkleidete Fassade. Der geringe Stromverbrauch liegt bei durchschnittlich 1.500 Watt in der Stunde und stellt damit einen klimaschonenden Umgang mit Ressourcen dar. Das Illumesh® ist ein patentiertes Gemeinschaftsprodukt von den Firmen GKD-Gebr. Kufferath AG und ag4 Mediafacade GmbH. Es besteht aus Edelstahlgewebe in Kombination mit LED-Zeilen und der entsprechenden Elektronik. Das Illumesh® wurde in Düren gewebt und vor Ort zusammengesetzt.

Selbstverständlich ist der Indemann auch durch ein Blitzschutzsystem gesichert.



# Der Indemann



Bürgermeister der Gemeinde Inden

Rathausstraße 1 | 52459 Inden  
Telefon 024 65/39 61  
E-Mail [info@gemeinde-inden.de](mailto:info@gemeinde-inden.de)  
[www.indeland.de](http://www.indeland.de)

Wahrzeichen  
Treffpunkt  
Kunstwerk  
Ereignis

